

FC Brüttisellen – SV Rümlang 8:5 (4:1)

ein etwas anderer Bericht

Am Dienstag Vorabend trafen wir uns im Heuel für das nächste Meisterschaftsspiel gegen den bisherigen Tabellenletzten FC Brüttisellen. Jedem war klar, dass wir die drei Punkte bereits im Sack hatten. Jedem nur „der Lauf des Lebens“ hatte etwas dagegen. Nicht wie in der Bibel wurden wir von den Sieben Todsünden überrascht, aber auch wir hatten unsere Rümlangersünden. Und welche das waren, möchte ich gerne erklären.

Sünde 1 – Acedia - Faulheit

Naja gut, ich gebe zu, sie stimmt nicht ganz denn wären wir mit dem Velo gegangen, wären wir eventuell schneller gewesen aber dafür total durch.... Aber im ernst, eigentlich trafen wir uns um viertel nach Fünf, also über eine Stunde vor Spielbeginn doch der Trainer traf nach einer Irrfahrt welche ihn von Seebach, nach Rapperswil, über Azerbajdan nach Brüttisellen brachte um genau viertel nach Sechs Uhr ein. Das Einlaufen ging 5 Minuten

Sünde 2 Gula (Masslosigkeit)

Die Mannschaft war Platt, die Hälfte der Jungs hatte also doch bei brüttender Hitze den gesamten Nachmittag Ronaldo, Ribery und Co nachgeeifert und auf dem Schulhausplatz das Letzte an Energie raus gespielt..... Nächstes Mal einfach zu Hause liegen und lernen anstatt den ganzen Tag Vollgas geben bitte. Ich war vor einigen Jahren in Mallorca in den Ferien. Dort hatte es eine Ranch mit Pferden. Die Gäule waren alt und müde..... Von Gallopp und Hüahot war nicht wirklich die Rede. Trab ging gerade noch aber eigentlich lieber in die Ecke liegen..... Die Jungs haben mich stark daran erinnert.

Sünde 3 Superbia (Eitelkeit, Stolz und Uebermut)

Jetzt haben doch tatsächlich alle fünf Jungs den Einzug in den „Final“ bei dem GC-Ausmistungscamp geschafft. Dies ist eigentlich ein riesen Erfolg aber nun haben die Jungs vergessen, dass sie neben ihrer Zukunft auch noch eine Gegenwart hätten. Und genau diese Jungs, die eigentlich als Vorbilder gelten, haben an diesem Tag nicht erfüllt.

Sünde 4 Avaritia (Geiz)

Ab und an kam es dem Trainergespann so vor als würden die Jungs in ihrem gesamten restlichen Fussballerleben noch ca. 4-5 Schüsse im Pott haben. Aus diesem Grund wurde lieber ins Tor gelaufen, ein Querpass oder ein Uebersteiger gespielt und mit Schüssen massiv gegeizt. Die Devise lautete: auf keinen Fall schiessen.

Sünde 5 Ira (Zorn)

Da nichts ging, entschieden sich die Jungs entweder für Ballwegschlagen, Reklamieren oder dann für Dribbelkünste welche in brotloser Kunst endete. Die Bälle wurden nicht mehr gespielt und es war ein Graus, zuzusehen. Zorn und Wut sind schlechte Ratgeber wenn es nicht läuft.

Die beiden Sünden Neid und Wollust haben wir Gottseidank in diesem Spiel nicht gesehen. Aber die anderen Fünf haben uns das Genick gebrochen. So gingen wir gegen ein Effizientes Brüttisellen als Verliere vom Platz. Alle haben Fehler gemacht doch aus Fehlern lernt man und wir schauen nun positiv den nächsten Spielen entgegen...

Als ich dann am Abend bei einem Bier mit meinen Freund zusammen sass, sagte er nur ganz Trocken. Peter solche Spiele gibt es immer wider und die muss man abhaken und vergessen. Das gleiche habe ich den Jungs dann auch gesagt und ich hoffe, sie haben es verstanden.

Schlussresultat Brüttiselle acht, SV Rümlang foooooiffffff.... Pfui, habe fertig, Flache Leer